

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
23. Oktober
2015
Nummer 20
Jahrgang 21

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de

12. Mügelner Fischerfest



Am Sonnabend, den 24.10.2015 findet von 10.00 - 17.00 Uhr am Karpfenteich in Schlagwitz das Fischerfest des Anglervereins Krebsbach e.V. statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

- Fischsuppe
- Geräucherte Forelle und Karpfen
- küchenfertiger frischer Karpfen
- leckere Bratwurst mit Bratkartoffeln aus der Räuberpfanne
- und vieles mehr
- Fischbrötchen
- Backforelle und -karpfen
- Getränke aller Art

Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf Ihren Besuch



Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für 2014 der Stadt Mügeln

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Personal- und Sachkosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Personal- und Sachkosten

	Personal- und Sachkosten je Platz (€)		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	667,34	308,00	180,18
erforderliche Sachkosten	156,96	72,44	42,38
erforderliche Personal- und Sachkosten	824,30	380,44	222,56

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	165,00	90,00	53,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	509,30	140,44	69,56

1.3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen (€)
Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete	0
Gesamt	0

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (€)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	0	0	0

Information des Einwohnermeldeamtes

Ab 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft.

Einige wichtige Änderungen zur Information für unsere Bürger:

Monatliche Veröffentlichung unserer Altersjubilare:

Ab 1. November 2015 dürfen nach dem neuen BMG § 50 Abs. 2 die Altersjubilare nur noch ab dem 70. Geburtstag und folgend aller 5 Jahre, erst ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr, bekannt gegeben werden.

Mitwirkung des Wohnungsgebers bei An-, Um- und Abmeldung:

Ab 1. November 2015 muss **jeder** Bürger bei der An-, Um- und Abmeldung einen **Nachweis des Wohnungsgebers im Original** (Formular erhältlich bei der Stadtverwaltung Mügeln oder im Internet unter www.stadt-muegeln.de) vorlegen § 19 Abs. 1 BMG.

Die Bestätigung des Wohnungsgebers muss folgende Daten enthalten:

1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers und evtl. des Eigentümers

2. Art des meldepflichtigen Vorgangs (Einzug, Auszug) mit Einzugs- oder Auszugsdatum
3. Anschrift der Wohnung mit eindeutiger Kennzeichnung der Wohnung (z. B. Wohnungsnummer, Etage oder Stockwerk li, re)
4. Familienname(n), Vorname(n) der meldepflichtigen Person(en)
5. Unterschrift des Wohnungsgeber oder Eigentümers

Einwohnermeldeamt, Stadt Mügeln

Stadtverwaltung
Mügeln

Mügeln, 23. 10. 2015

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am
Donnerstag, dem 29. 10. 2015 um 19.00 Uhr
lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23. 9. 2015
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die Hebesatzsatzung 2016
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hundesteuersatzung
6. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen der Stadt Mügeln
7. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Regionalplan Westsachsen 2017
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bushaltestelle Bernitz
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bushaltestelle Busbahnhof Mügeln
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bushaltestelle „Flocke“ Niedergoseln
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Winterschadensbeseitigung „Am Schulberg“ und „Zum Silbersee“ OT Neusornzig
12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten in der Kita Ablaß im Rahmen der VwV KitaBau
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Malerarbeiten in der Kita Ablaß im Rahmen der VwV Kita Bau
14. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des kommunalen Grundstückes – Öhninger Straße 41 im OT Sornzig
15. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
16. Anfragen der Stadträte

B. Nicht öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Ecke
Bürgermeister

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln

fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 8. 10. 2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. HA 05/15

Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für das Haltestellenprogramm Nordsachsen 2015

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln beschließt für die folgenden Haltestellen

- Stadt Mügeln, Haltestelle Busbahnhof
 - OT Niedergoseln, Haltestelle Flocke
 - OT Bernitz, Haltestelle Bernitz
- überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 29 250,00 Euro.

Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	Stadtverwaltung
Montag	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Di 10–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr, Do 10–12 und 14–18 Uhr, Mo, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung
 Petra Hähnel, Telefon (03 43 62) 41 00

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln
Sparkasse Leipzig: IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37
 BIC: WELADE8LXXX
Deutsche Bank: IBAN: DE21 8607 0000 0331 2485 00
 BIC: DEUTDE8LXXX
VB Riesa: IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05
 BIC: GENODEF1RIE
DKB Leipzig: IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63
 BIC: BYLADEM1001
Gläubiger ID DE 92 ZZZ 00000 116168

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügelner Landstraße 4, Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de, Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de, Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de, Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
envia-Störungsdienst Tag und Nacht (0 800) 2 30 50 70
MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
 24./25. 10. Dipl.-Stom. Karla Schuster, Bahnhofstr. 18, Dahlen, Tel.: 5 57 54
 31. 10./1. 11., Dr. med. dent. Detlef Winkler, Str. der Einheit 47, Naundorf, Tel.: 92 23 07
 7./8. 11., Kathrin Behr und Holger Behr, Härtwigstr. 8, Oschatz, Tel.: 62 27 29

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr
 24. 10., 30. 10., 5. 11., 11. 11. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80
 25. 10., 31. 10., 6. 11., 12. 11. Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Tel. 5 22 29
 26. 10., 1. 11., 13. 11., 19. 11. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
 27. 10., 16. 11., 22. 11. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
 28. 10., 3. 11., 23. 11. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
 29. 10., 4. 11., 10. 11., 30. 11. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
 2. 11., 14. 11., 20. 11. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
 9. 11., 15. 11., 21. 11. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30

Alle Angaben ohne Gewähr!

Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65

Beschluss Nr. HA 06/15
Bestätigung des 1. Nachtragsangebotes Deckenerneuerung Oschatzer Straße zwischen OA Mügeln und OE Schweta, OD Schweta

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln beschließt, den 1. Nachtrag der beauftragten Firma Höptner Straßen- und Tiefbau e.K. Zschöllauer Straße 4, 04758 Liebschützberg, OT Terpitz, zum Bauvorhaben Deckenerneuerung Oschatzer Straße zwischen OA Mügeln und OE Schweta, OD Schweta, in Höhe von 26 053,27 € brutto.

Anlage: Titelzusammenstellung 1. Nachtragsangebot vom 25. 9. 2015
 mit Begründung und Prüfvermerk des Planungsbüros Pleißner & Partner, Oschatz vom 28. 9. 2015

Beschluss Nr. HA 07/15
Stadtsanierung „Innenstadt“
Abschluss einer Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung zur Förderung von Baumaßnahmen am Gebäude Ernst-Thälmann-Straße 16, Flurstück Nr. 28 a, Gemarkung Mügeln

Maßnahme: Erneuerung der Dachdeckung mit Klempnerarbeiten
Antrag vom: 16. 9. 2015
Eigentümer: Roland Strobach

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln beschließt, den Abschluss einer Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung zwischen der Stadt Mügeln und Herrn Roland Strobach, Ernst-Thälmann-Straße 16, 04769 Mügeln, zwecks Förderung der oben beschriebenen Sanierungsmaßnahme.

Der vorläufige maximale Kostenerstattungsbetrag wird auf 6022,00 € gemäß der vorliegenden Kostenangebote und Feststellung der vorläufig förderfähigen Kosten festgelegt.

Dies entspricht einer Förderung des Gesamtvorhabens von 25 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung abzuschließen.

Anlage: Übersicht Kostenangebote

Achtung!!!

Am Montag, dem 2. 11. 2015 bleibt das Einwohnermeldeamt auf Grund von Computerumstellungsmaßnahmen geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Stadtverwaltung Mügeln

Neues für die Stadt und die Ortsteile

Informationen zur Situation der Unterbringung von Asylsuchenden

Liebe Bürger der Stadt Mügeln und deren Ortsteile, wie Sie täglich den Medien entnehmen können, hat sich die Flüchtlingsproblematik in der letzten Zeit verschärft. Dieses Thema hat schon lange die kommunale Ebene erreicht. Hauptpunkt ist die Unterbringung dieser vor Terror und Krieg flüchtenden Menschen. Der Landkreis Nordsachsen hat einen Schlüssel, wonach ein Anteil von 1,5% der Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune Asylsuchende zugewiesen werden können. Für Mügeln sind das 90 Personen im Jahr 2015. 12 Asylsuchende leben schon in der Stadt. In den vergangenen Stadtratssitzungen gab es mehrfach Informationen zu diesem Thema.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mir liegt es am Herzen, über diese Problematik offen zu informieren und dass wir uns alle gemeinsam dieser verantwortungsvollen Aufgabe durch ein konstruktives und sachliches Miteinander stellen.

Wir werden hier in Mügeln die große Politik nicht ändern können, wir müssen gemeinsam an die Lösung dieser Aufgabe gehen. Mein Ziel ist es, die Menschen dezentral unterzubringen, damit sie nicht in Gemeinschaftsunterkünften leben müssen.

Dazu zählt die **Findung von Wohnraum**, aus kommunalen, betrieblichen bzw. privaten Eigentumsverhältnissen, welcher vom Landratsamt angemietet wird. Erstaussstattung, Einweisung und soziale Betreuung werden vom Landratsamt abgesichert.

Wer hier helfen und unterstützen möchte, kann sich in der Stadtverwaltung melden.

Weitere Informationen wird es zu gegebener Zeit in den Stadtratssitzungen und in Einwohnerversammlungen geben, oder Sie sprechen mich einfach persönlich an.

Ihr Bürgermeister
Johannes Ecke

NORDKOREA – DAS PARADIES IST EIN TEIL DER HÖLLE DIAVORTRAG MIT JÖRG HERTEL

Jörg Hertel:

„Ich bin aus Nordkorea zurück. Schon einige Wochen. Aber ich habe

diese Weile gebraucht damit fertig zu werden. Denn eigentlich war ich FERTIG mit der Welt nach dieser Reise. Denn: Nordkorea ist kein Land. Es ist ein Gefängnis mit 24 Millionen Insassen. Es ist der Beweis, dass Sozialismus nur ein Begriff, eine Idee ist – wie Marx ja selbst sagte. Und der Beweis, wie weit der Gedanke von der Gleichheit der Menschen pervertiert werden kann. Der Reisende hat einiges auszuhalten im Land ohne Beleuchtung: Bei der Anreise werden Druckerzeugnisse konfisziert, mitgebrachte Diktiergeräte können zu 6 Jahren Arbeitslager führen – oder öffentlicher Hinrichtung in Pjongjang – für welche Pioniere schulfrei erhalten um am Schauspiel teilnehmen ... zu müssen. Wer gehofft hat, dass alles nicht so schlimm sein wird wie vorrecherchiert, sieht sich mit einer Dauerflut an Enttäuschungen konfrontiert. Hotel verlassen verboten! Menschen in Uniform oder Arbeitskleidung fotografieren verboten! Kontaktaufnahme (beidseitig!) verboten! Stattdessen werden u. a. Kinder vorgeführt, die altersentsprechend unmögliche Leistungen auf Instrumenten vorführen. Und zu sehen sind (ausschließlich dürre) Menschen auf den Straßen, deren Gesichtsausdrücke mit „tot“ unzureichend beschrieben sind. Untot? Ansonsten fahren Sie auf leeren, 100 Meter breiten Autobahnen („... für die Zukunft gebaut ...“) – auf der Gegenseite. Das Gegenteil von „Gut“ ist „Gut gemeint“! An der Grenze zu Südkorea, dem Bruderfeind, wollen Sie weinen, während Sie zwischen je einer Millionen Soldaten an einem Schreibtisch stehen, an welchem sich Feind und Feind Hunderte Stunden angeschwiegen haben, mit ein paar Atombomben unterm Arm. Aber Tränen sind eine Illusion. Alles nicht sooo schlimm? - Es gibt keine Vögel in Nordkorea. Asozial-Ismus!“



12. Mügeln Fischerfest

Am Sonnabend, dem 24. 10. 2015 findet von 10.00–17.00 Uhr am Karpenteich in Schlagwitz das 12. Mügeln Fischerfest statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Angebot ist frischer und auf Wunsch küchenfertiger Karpfen.

Geräucherte, gebackene Forelle und Karpfen gehören auch dazu. Des Weiteren natürlich leckere Fischsuppe, Fischbrötchen und vieles mehr bieten wir als kulinarische Höhepunkte an. Am Nachmittag sind zusätzlich Spezialitäten aus der Räuberpfanne im Angebot!

Ein Anglercamp, welches Einblick in das Hobby des Anglers gibt, ist auch aufgebaut. Dort können Sie sich über die praktische Seite des Angelns informieren. Besonders freuen wir uns auf Kinder, die Interesse an diesem Hobby haben. Nachwuchs ist immer gern gesehen und herzlich willkommen. Auch dieses Jahr werden wieder am Teich Führungen durchgeführt, die interessante Informationen über dieses schöne Gewässer und Umgebung zum Inhalt haben. Auch das beliebte Karpfenschätzen wird in diesem Jahr nicht fehlen.

Zum anderen haben Sie die Möglichkeit, an diesem Tag mit den Verantwortlichen über die Voraussetzungen einer Mitgliedschaft im Verein ins Gespräch zu kommen.

Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren haben die Möglichkeit mit einem Jugendfischereischein diese schöne Freizeitbeschäftigung auszuüben und auch Mitglied im Verein zu werden.

Wir unterhalten Sie an diesem Tag mit Musik, wo für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte.

Der Anglerverein Mügeln „Krebsbach“ e.V. lädt Sie ganz herzlich dazu ein und freut sich auf Ihren Besuch!

Christian Hoßbach, Vorsitzender

Schulen und Kindereinrichtungen

Wie heißt die Hauptstadt von ...?

So oder ähnlich könnte eine der Fragen lauten, die zur 10. Sächsischen Geografieolympiade gestellt wurden. Das hört sich für den einen sicher einfach an, für einen anderen ist das eine fast unlösbare Aufgabe. Trotz der vielen Reismöglichkeiten heutzutage fällt

weiter Seite 6

NORDKOREA

Das Paradies ist ein Teil der Hölle.



DIAVORTRAG MIT JÖRG HERTEL

www.joerghertel.de

Sonntag, dem 01.11.15, 16:00 (Einlass ab 15:30)

Bürger- und Ratssaal im Mügelner Rathaus

Eintritt: 6,00 € (keine Ermäßigung)

Kartenvorbestellung 034362 410 31 oder

e.naumann@stadtmuegeln.de

es vielen Schülern immer schwerer, sich dazu das nötige Wissen anzueignen.

Die Schüler der 10., 7. und 6. Klassen der Goetheschule Mügeln haben sich dieser Aufgabe gestellt.

Und das waren unsere Besten auf diesem Gebiet:

Den 1. Platz in Klassenstufe 10 belegten gemeinsam mit je 30 erreichten Punkten Valentin Andrä und Tom Jaekel. Dazu gab es zwei 3. Plätze von Matthias Goldhorn und Pascal Diebold mit je 28 Punkten.

In der Klassenstufe 7 erreichten Karl Hertz und Paul Kramp mit je 28 Punkten einen ersten Platz, gefolgt von Jasmin Plotzki und Nick Michalzik mit jeweils 26 Punkten.

Vanessa Scholz und Johannes Berger holten sich in der Klassenstufe 6 mit 32 Punkten erste Plätze, Vivien Henke und Florian Klingenberger lagen mit 31 Punkten knapp dahinter.

Die Schüler wurden mit Urkunden ausgezeichnet. Allen herzlichen Glückwunsch. Wir sind stolz auf euch.

Christiane König, Goetheschule Mügeln



Eine Zeitreise in die Ritterzeit zum Schloss Rochlitz

Schulsausflug der Neusornziger Grundschüler

Höhepunkt und auch Auftakt unserer Projektwoche „Ritterzeit im Mittelalter“ war unser Schulausflug am 5. Oktober zum Schloss Rochlitz. Bei strahlend schönem Herbstwetter genossen wir einen tollen „Mittelalter-Erlebnistag“.

Jede Klasse besuchte die Schlossküche, in der ein Feuerchen brannte, das heißen „Würzwein“ für die Kinder erwärmte. Die Kinder durften im Ankleidezimmer der Ritterfamilie historische Kostüme anprobieren und wir hatten dabei einen Riesenspaß. Auf dem Hof gab es dann eine Kurzausbildung der Knappen und Burgfräulein in Sachen





„Benimmregeln“ und dem Umgang mit dem Schwert. Ein kräftiger Junge jeder Klasse wurde in eine Ritterrüstung gesteckt, die mehrere Kilogramm schwer war. Auf dem Burghof konnten auch altertümliche Spiele gespielt werden, z. B. Armbrustschießen, Stelzenlauf, Kegeln mit Holzklötzen, Hula-Hopp mit Weidenringen und vieles mehr.

Von diesem erlebnisreichen und sehr lustigen Tag werden wir sicher noch lange sprechen und beim Anschauen der Fotos noch einmal herzlich lachen.

Wir sagen wieder einmal vielen Dank an unsere Begleiter aus der Elternschaft!

Das Neusornziger Schulteam



1. Wandertag am Tag der Zahngesundheit

Nachdem die ersten Schulwochen geschafft waren, hieß es für uns Erstklässler der Grundschule Neusornzig „Auf zum ersten Wandertag“. An einem Vormittag hatten wir die Möglichkeit Mügeln zu erkunden. Auf dem Programm stand ein Besuch in der Bücherei, im Rathaus, in der Apotheke und im Grünen Laden.

Nachdem wir uns in der Schule ausgiebig gestärkt hatten, fuhren wir mit dem Linienbus nach Mügeln. Für einige Kinder war es die erste Fahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel. Vom Busbahnhof liefen wir zur Bücherei, wo uns Herr Naumann schon erwartete. Er erzählte uns wann und wie die Bücherei entstanden ist, wo welche Bücher stehen und wie man diese behandeln sollte. Nach einer Geschichte über die Zahnfee, die uns Herr Naumann vorgelesen hat, hatten wir Zeit, die Bücherei selbst zu erkunden. Zum krönenden Abschluss durften alle zusehen, wie für Janine ein Leseausweis erstellt wurde. Im Anschluss starteten wir nach einer kleinen Rast im Ratssaal unseren Rundgang durch das Rathaus. Die erste Station war im Einwohnermeldeamt. Dort begrüßte uns Frau





König und erzählte uns die Abfolge was wir tun müssen, wenn wir einen Ausweis beantragen wollen. Weiter ging es ins Büro des Standesamtes und in den Saal, wo die Trauungen vollzogen werden. Ein paar Freiwillige waren schnell gefunden. Alex wusste ganz genau, wen er später mal zu seiner Frau machen wollte. Lene Stiller hieß die Glückliche. Frau König vollzog spielerisch die Zeremonie. Sie erwähnte allerdings auch, dass früher die Termine noch im Schaukasten ausgehangen wurden und wer etwas dagegen hatte, konnte Einwand erheben. Lucas brummelte vor sich hin: Ich erhebe Einspruch, ich wollte doch die Lene heiraten! Für uns war es ein großer Spaß, mal auf den königlichen Stühlen Platz zu nehmen. Den nächsten Halt machten wir bei Frau Schmidt im Bauamt. Sie muss alle Straßen und Grundstücke im Blick haben, deshalb hingen bei ihr auch riesige Karten an der Wand. Wenn wir mal ein Haus bauen wollen, sollen wir zu ihr kommen. Wir verabschiedeten uns wieder von ihr und gingen weiter direkt in das Zimmer des Bürgermeisters. Leider oder zum Glück war er nicht da, so konnte sich, wer wollte, mal auf den Chfessel setzen. Die Kinder waren sich schnell einig: Frau Schubert ist unsere Bürgermeisterin! Nun wurde es aber Zeit uns zu verabschieden, denn es stand ja noch mehr auf dem Programm. Wir bedankten uns bei Herrn Naumann für die Führung durch das Rathaus und sagten Auf Wiedersehen, bis zum nächsten Besuch in der Bücherei. Als Erinnerung machten wir noch ein Klassenfoto auf der Rathhaustreppe.

Weiter ging es zur Apotheke, wo wir uns an der Aktion anlässlich zum Tag der Zahngesundheit beteiligten. Wir tauschten unsere selbstgemalten Bilder, die uns beim Zähneputzen zeigten, gegen ein Zahnpflegeset ein.

Zum Abschluss gingen wir in den Grünen Laden und die Buchhandlung Varius, zu Frau Grigo. Sie unterhielt uns bis zum Mittagessen noch mit einer witzigen Geschichte vom Drachen Zogg. Danach gab es Nudeln mit selbstgemachter Tomatensoße und frischen Käse.

Nachdem wir uns alle den Bauch vollgeschlagen hatten, bedankten wir uns für das leckere Essen und machten uns wieder auf den Weg zum Bus. Im Großen und Ganzen verbrachten wir einen gelungenen ersten Wandertag. Wir danken allen, die uns begleitet oder durch den Vormittag geführt haben.

Neusornziger Hortkinder feiern Erntedank

Was ist denn heute im Schulhort los? Statt Hausaufgaben erledigen steht an diesem Nachmittag im Neusornziger Schulhort etwas ganz anderes auf dem Programm. Die Mädchen und Jungen – derzeit besuchen 79 die Einrichtung – feiern gemeinsam Erntedank. Schon Tage zuvor haben sie gemeinsam mit ihren Erziehern die Räume herbstlich geschmückt.

Auf der Terrasse stapeln sich sogar Kürbisse, Maiskolben, Äpfel und anderes mehr in einer Ausstellung. „Unsere Kinder haben viele Dinge, die jetzt im Herbst geerntet werden, mitgebracht. Gemeinsam haben wir dann alles gestaltet, uns mit den verschiedenen Erntegaben beschäftigt. Erntedank feiern wir im Hort schon seit einigen Jahren und werden dabei ganz toll von Eltern, Großeltern und anderen Helfern unterstützt“, erzählt die Neusornziger Horterzieherin Andrea Stoppe.

Doch nicht nur auf der Terrasse ist der Herbst eingezogen. Liebevoll haben die Kinder auch ihre Horträume und das Treppenhaus dekoriert. So ziehen die Stoffbahnen mit den darauf gedruckten bunten Blättern die Blicke der Besucher ebenso an, wie die aus Papier ausgeschnittenen Herbstmotive mit Igel und anderem Getier. Auch sonst dreht sich an diesem Nachmittag alles um die bunte Jahreszeit. An einer langen Tafel wird eifrig gebastelt. Julian, der die 2. Klasse der Grundschule „Auf der Höhe“ besucht, verziert gerade eine Dose mit herbstlichen Motiven, die er zuvor aus Servietten ausgeschnitten hat. Später werden noch andere Teile wie bunte Kordeln, Perlen oder Holzteile aufgeklebt, um die Schmuckdose zu vollenden.

Auch die anderen Kinder sind in ihre Arbeiten vertieft. Nicht weit vom Zweitklässler entfernt hat sich Anita Strümpel einen Platz am Tisch gesucht und hilft, wenn ein Handgriff bei den Mädchen und Jungen noch nicht so richtig sitzt. Die Seniorin, die in der Nachbarschaft zum Hort wohnt, gehört zu den 15 Helfern von Eltern, Großeltern und anderen Unterstützern, die dem Erzieher-Team an diesem Nachmittag helfend zur Seite steht, um Herbstgirlanden, Windlichte, Schmuckdosen oder Briefbeschwerer aus Steinen zu basteln.

Andere sind die guten Geister im Hort-Café, haben selbst gebackenen Kuchen und gesunde Brotaufstriche beigesteuert oder betreuen in der Turnhalle die Station der lustigen Sportspiele und eine Hopseburg. Mit all den verschiedenen Angeboten vergeht die Zeit beim Erntedankfest an diesem Nachmittag viel zu schnell. „Hauptsache alle haben viel Spaß dabei und konnten auch einiges dazu lernen. Aber ohne unsere Helfer und Unterstützer könnten wir das alles nicht zusätzlich bewerkstelligen. Es ist einfach Spitze, dass wir so viel Unterstützung erhalten“, resümiert Erzieherin Susann Drengner am Ende des Festes im Hort.



Altersjubilare Oktober/November 2015



Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

Hasch, Irene	Mügeln	24. 10.	87 Jahre
Helbing, Wolfgang	Seniorenheim	25. 10.	86 Jahre
Funke, Elfriede	Mügeln	25. 10.	84 Jahre
Thiele, Ingrid	Glossen	25. 10.	82 Jahre
Wittig, Christa	Ablaß	25. 10.	78 Jahre
Borschke, Franz	Schweta	25. 10.	76 Jahre
Järke, Siegrid	Sornzig	25. 10.	76 Jahre
Berger, Elisabeth	Schweta	26. 10.	79 Jahre
Vogt, Elfriede	Mügeln	27. 10.	83 Jahre
Werner, Egon	Querbitzsch	27. 10.	81 Jahre
Galinsky, Wolfgang	Mügeln	27. 10.	77 Jahre
Conrad, Elfriede	Mügeln	28. 10.	87 Jahre
Hampel, Erwin	Seniorenheim	28. 10.	85 Jahre
Mücke, Bernd	Mügeln	28. 10.	72 Jahre
Raue, Herta	Kemmlitz	29. 10.	85 Jahre
Lehmann, Trautlinde	Mügeln	29. 10.	74 Jahre
Skibb, Hilda	Mügeln	30. 10.	83 Jahre
Miersch, Helga	Mügeln	30. 10.	76 Jahre
Pacewitz, Gisela	Schweta	30. 10.	76 Jahre
Mehrheim, Birgit	Mügeln	30. 10.	72 Jahre
Bechtold, Christa	Seniorenheim	31. 10.	75 Jahre
Horn, Maria	Grauschwitz	7. 11.	90 Jahre



Jugendfeuerwehr bedruckte alte Schläuche. Foto: Dirk Hunger



Die Kinder der Kinderfeuerwehr im Bastelraum bei der Einweihung mit Wehrleiter Ingo Fischer, den Betreuerinnen Kameradin Kerstin Fischer und Kameradin Nadja Fischer und Herrn Lobe vom Heimatverein Mogelin hinten von links nach rechts. Foto: Dirk Hunger

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze

FF Mügeln

16. 9. 2015 in der Zeit von 18.09 Uhr bis 18.30 Uhr

Insektenbeseitigung auf dem Feuerwehrplatz Mügeln

3 Kameraden im Einsatz



FF Mügeln, FF Niedergoseln

22. 9. 2015 in der Zeit von 16.05 Uhr bis 16.40 Uhr

Brand von Gartenabfällen

18 Kameraden im Einsatz, 2 Kameraden im Gerätehaus

Dank allen Unterstützern

Zum Tag der offenen Tür am 12. 9. 2015 wurden die neuen Räume der Kinderfeuerwehr übergeben. Dabei haben uns folgende Firmen unterstützt: Bezirksschornsteinfeger Höhne, Herrklötz und Berger GbR, Warta Andreas Fernmeldeservice und Metallverarbeitung Ohmes. Natürlich gilt auch dank all den Kameradinnen und Kameraden die sich mit ihren Ideen und mit Tatkraft eingebracht haben. Besonderer Dank geht auch an den Heimatverein Mogelin für die Unterstützung in Verbindung mit dem Envia-Wettbewerb.

An diesem Wochenende waren auch Kameraden von der Partnerfeuerwehr Bodmann-Ludwigshafen zum Tag der offenen Tür geladen. Die sich am Sonnabendvormittag Dresden anschauten und sich dann unter die Besucher mischten. Begeistert waren die Kameraden von der Feuerwehr-App die allen Feuerwehren in Sachsen kostenlos zur Verfügung steht.



Gäste aus Bodmann-Ludwigshafen Kam. Steffen Bretzke, Gesamtwehrleiter Kam. Christian Pichler, Kam. Heinz Knobloch, Kommandant FF Ludwigshafen Kam. Marko Bretzke von links nach rechts. Foto: Kerstin Fischer

Aus dem Vereinsleben

Einheitsbank erinnert an eine bewegte und zukunftsweisende Zeit

Gleich vier Themenbänke wurden am ersten Oktoberwochenende in Mügeln sehr zur Freude des Bankenaufsichtsrates des Stadtmarketingvereins „Meine Bischofsstadt“ Mügeln eingeweiht. Mit etwas

Glück wurde die 25. Bank zu einer ganz besonderen Themenbank: Als Einheitsbank wird sie fortan an den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit erinnern.

Noch im vergangenen Jahr kam die Idee auf, eine Einheitsbank aus Anlass „25 Jahre wiedervereinigtes Deutschland“ aufzustellen. Im Rathaus fand das Unterstützung und stand so schon vor Monaten als Projekt auch auf der Tagesordnung des Stadtrates. Der Mügelner Grafiker und Designer Matthias Dittmann, selbst Mitglied des Bankenaufsichtsrates, stellte den Entwurf und den Standort an der Ampelkreuzung vor. Das fand Zuspruch und ein Spendenaufruf wurde gestartet, denn auch bei der Einheitsbank sollte das Prinzip der Finanzierung der Themenbänke durch Vereine, Unternehmen oder Privatpersonen beibehalten werden.

Ein Spendenaufruf im Mügelner Amtsblatt durch den Bürgermeister Johannes Ecke und Aktionen von Vereinen, wie dem Mügelner Heimatverein mit seiner DDR-Postkartenaktion zum Altstadtfest, blieben nicht ohne Erfolg. Zudem spendeten Mügelner Firmen für die „Einheitsbank“. Rund 5600 Euro kamen so zusammen.

Anlässlich des 25. Jahrestages der Wiedervereinigung Deutschlands wurde die Einheitsbank nach der Festsitzung im Rathaus am Sonnabend eingeweiht. Zu finden ist sie an der Ampelkreuzung in Richtung Umgehungsstraße. Neben der Bank, die nach einem Entwurf von Matthias Dittmann entstand, befindet sich eine Tafel mit den Namen der Spender, die die Einheitsbank finanziert haben.

Bei der feierlichen Enthüllung am Tag Der Deutschen Einheit waren Bürgermeister Andreas Schmidt von der Partnergemeinde Öhningen und für die Partnergemeinde Bodman-Ludwigshafen Gemeinderätin Claudia Brackmeyer mit dabei. Zudem schauten viele Mügelner vorbei, um bei der Bankeinweihung dabei zu sein.

Einen Tag später, am Sonntag, bekam die Bankenroute weiteren Zuwachs. Gleich drei Bänke wurden eingeweiht. Es sind Notenbänke, die symbolisch und auch durch ihre Gestaltung für Musik-

noten, Schulnoten und Banknoten stehen. Die Notenbank wird durch die Sängerinnen und Sänger des Mügelner Döllnitzalchores finanziert. „Schon lange hatten wir als Verein vor, die Idee des Stadtmarketingvereins zu unterstützen. Als Sänger entschieden wir uns, die Notenbank zu finanzieren“, erklärte Erika Däberitz, Vorsitzende des Chores. Doch von der Bereitschaft bis zur Umsetzung habe es dann doch einige Zeit gedauert, da auch Sponsoren für die beiden anderen Notenbänke gefunden werden mussten. Schüler und Lehrer der Goethe-Oberschule spendieren die Schulnotenbank. Für die Geldnotenbank fanden sich mit einer Steuerkanzlei, einem Versicherungsmaklerbüro und der Metallbaufirma Ohmes Sponsoren, so dass die Aufstellung dieser Bänke erfolgen konnte. Die Sänger des Döllnitzalchores umrahmten die Einweihung ihrer Bank mit Gesang.



SG Döllnitztal Mügeln e.V.

10. Heidecup 2015 – 3. Wertungswettkampf

Zum zehnten Mal ging in diesem Jahr der Turnheidecup im Landkreis Nordsachsen über die Bühne.

Das Heidecup-Finale fand am 19. 9. 2015 in der Turnhalle „Tintenklecks“ in Mügeln statt.

Insgesamt waren 71 Aktive aus dem TV Blau-Gelb Bad Düben, vom SV Lok Eilenburg und der SG „Döllnitztal“ Mügeln am Start.

Alle Mädchen und Jungen, aber auch unsere Eltern und Trainer freuen sich jedes Jahr auf diese Wettkämpfe. Hier können alle zeigen, was sie in den vielen Übungsstunden zuvor gelernt haben. Jedes Jahr finden 3 Wettkämpfe statt. Die besten zwei Ergebnisse fließen in die Gesamtwertung.

In zehn verschiedenen Leistungsklassen wurden diesmal die Medaillen und Pokale vergeben.

Im männlichen Bereich war das Teilnehmerfeld auch in diesem Jahr recht überschaubar.

In der AK 10/11 sah Martin Käseberg bereits vor diesem Wettkampf wie der sichere Sieger aus. Am Ende nahm er mit Stolz den begehrten Siegerpokal, vergeben für den Gesamtsieg, im Heidecup 2015 entgegen.

Durch Ehrgeiz und Kampfgeist erturnten sich auch einige andere Sportler aus unseren Reihen an diesem Tag vordere Plätze.

Lene Stiller in der AK 7 sowie Emily Haupt in der AK 12/13 belegten den 2. Platz, Linda Segura in der AK 10/11 und Vanessa Ludewig in der LK 4 ab 14 Jahre jeweils den 3. Platz.

Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helfern sowie dem Bauhof der Stadt Mügeln für ihre tatkräftige Unterstützung.

*Sportgemeinschaft „Döllnitztal“ e.V.
Abteilung Turnen – Die Übungsleiter*

Platzierungen in der Gesamtwertung 2015

AK 7 und jünger

- 5. Platz Lene Stiller
- 9. Platz Lilly Ritter

AK 8/9

- 9. Platz Nele Krahmer
- 11. Platz Leona Sauer
- 12. Platz Thea Doberstein

AK 10/11

- 3. Platz Linda Segura

LK 4 ab 14 Jahre

- 3. Platz Vanessa Ludewig
- 6. Platz Nadine Mehrheim

Ak 10/11

- 1. Platz Martin Käseberg



Heimatverein – Erntedankfest

Beim diesjährigen Erntedankfest nahmen an unserem Gummistiefelweitwurfwettkampf 131 Männer, Frauen und Kinder teil. Es war doch schwerer, als die meisten erwartet hatten eine ordentliche Weite zu erreichen. Und vor allem auch in die richtige Richtung zu werfen! Trotz mehreren „gefährlichen“ Situationen hatten alle Beteiligten viel Spaß bei dieser Aktion. Bei der Eröffnung des Wettbewerbes durch die Ehrengäste führte der Öhninger Bürgermeister Andreas Schmidt mit 19,70 m vor dem Mügelner Bürgermeister Johannes Ecke mit 15,00 m und dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im sächsischen Landtag Frank Kupfer mit 13,60 m. Am weitesten warf Herr Leuschke den Stiefel in der Wertungsklasse Män-



Eröffnung des Wettkampfes durch die Ehrengäste

ner mit 26,30 m und hätte, wenn er bei der Siegerehrung angetreten wäre einen Ehrencorso mit den Ostrauer Treckerfreunden gewonnen! Bei den Frauen siegte Ina Arlt mit 17,05 m. Sie konnte sich über einen Gutschein des Gasthauses „Sachsenkrone“ freuen. Bei den Kindern in der Altersgruppe 7 bis 14 Jahre warf Felix Zehme den Gummistiefel sensationelle 23,10 m weit. Felix kann mit seiner Familie einen ganzen Tag im Platsch-Bad in Oschatz verbringen. Auch die Kleinsten traten wacker zum Wettkampf an. Bei den Kindern unter 6 Jahren gewann Zoe Schwarz mit 9,30 m eine Familientageskarte der Döllnitzbahn. Kleine Trostpreise milderten den Ärger bei den Kleinen, wenn es mal nicht so geklappt hatte.

Zur Dekoration des Festes stellte der Heimatverein verschiedene historische landwirtschaftliche Geräte zur Verfügung. So einen leichten Kastenwagen, der von der RHG geschmackvoll dekoriert wurde. Entlang der Allee der besonderen Anlässe standen ein Handwagen und Geräte der Häuslerwirtschaft des Kartoffelanbaus, die wunderbar zum Kartoffelverkauf passten. Die von den Vereinsfreunden Klaus Fischer und Bernhardt Sommer aufgestellten traditionellen Getreidepuppen nahmen gleich die Klötitzer Dreschergruppe für ihre nächsten Auftritte mit.

Der Mügelner Heimatverein Mogelin möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns und das wunderbar gelungene Fest unterstützt haben!



Die historischen Geräte des Vereins und die verschiedenen Getreidesorten in Puppen.

Einige Wochen zuvor starteten Vereinsmitglieder und einige Gäste zu einer Paddeltour auf der Mulde. Vereinsfreund Günter Merkel plante die Strecke und organisierte die Boote sowie den notwendigen Transporthänger vom Leipziger Kanusportverein. Vereinsfreund Gunter Schwerdtner übernahm den Transport. Am Sonntag, dem 13. September ging es bei gutem Wetter zeitig von Mügeln



Die kleine Bootsflotte bei der Ortschaft Wiesenthal

los. Das Einsetzen der Boote erfolgte gegen 9 Uhr bei Leisnig-Fischendorf in die Mulde. Der Wasserstand der Mulde ließ zwar etwas zu wünschen übrig, aber die kleine Flotte von acht Booten kam gut voran. In Podelwitz war Mittagsrast eingeplant. Die Verpflegung erfolgte durch den örtlichen Kiosk. Gestärkt ging es dann auf die letzte Etappe der Tour in Richtung Grimma. An der Hängebrücke unterhalb der Gattersburg wartete schon der Rücktransport. Es war ein sehr gelungener Ausflug in einen anderen Teil unserer Heimat.

Stadtmarketingverein – Erntedankfest

Zum vierten Mal hängt auf dem Mügelner Anger die Erntekrone

Unter der Regie des Stadtmarketingvereins feiern rund 800 Besucher Erntedank

Hoch über dem Mügelner Anger flattern die Bänder der Erntekrone im Wind. Zum 4. Mal wurde sie an dieser Stelle am ersten Oktobersonntag aufgezogen. Zuvor wurde mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Johannis für die Erntegaben gedankt und anschließend die Krone zum Festplatz gebracht. Die Zeremonie wurde begleitet vom Spiel des Posaunenchores und Darbietungen von Kita-Kindern aus Schweta.

Wie bereits in den Jahren zuvor lenkten hunderte Neugierige ihre Schritte zum Anger, um gemeinsam Erntedank zu feiern, vergnügliche Stunden zu erleben oder auch um die Angebote der Vereine, von Direktvermarktern und anderen Gewerbetreibenden zu nutzen. Erstmals auf dem Anger dabei war Uta Grunewald von der Ölmühle Stöbing. Sie hatte erlesene frische Speiseöle aus Saaten und Nüssen mitgebracht. „Fast alle werden bei uns aus hochwertigen Ausgangsprodukten kalt gepresst. Man kann aber auch mit seinen eigenen Nüssen und anderen Saaten zu uns kommen und sich



„daraus Öl herstellen lassen“, erklärte sie. Natürlich war bei ihr kosten erlaubt, ja sogar gewünscht, damit jeder Interessierte das passende Öl für die Zubereitung der Lieblingsspeise daheim mitnehmen konnte. Die Palette der übrigen Angebote auf dem Festgelände war vielschichtig: Es gab Frisches vom Bauernhof. Ein Muss für fast jeden Besucher war bei den sommerlichen Temperaturen der Verzehr eines Bauernhofeises. Leuchtende Herbstfarben bei Pflanzen und Blumen lockten das Interesse. Es gab Hochprozentiges und Gesundes in Flaschen und Gläsern an verschiedenen Ständen. Wollenes zum Wärmen im Winter, Hölzernes und anderes für den Garten sowie Offerten verschiedener Vereine rundeten das Angebot ab. Langeweile musste keine aufkommen: Die Schaustellerfamilie Pönitz hatte Minieisenbahn und Karussell aufgebaut. Die Fahrzeuge der Schrebitzer und Ostrauer Traktorenfreunde weckten das Interesse. Unter geschickten Kinderhänden entstanden beispielsweise Herbstdekorationen am Stand der Naundorfer Ökostation. Wer wirft den Gummistiefel am weitesten? Lange sah es bei diesem vom Mügelner Heimatverein organisierten Wettbewerb danach aus, dass bei den Erwachsenen Bürgermeister Andreas Schmidt von der Partnergemeinde Öhningen den Wettbewerb gewinnt. Er hatte es sich bei seinem Besuch anlässlich des Tages der Einheit nicht nehmen lassen, in das Wettkampfgeschehen einzugreifen und führte lange mit knapp 25 Metern. Am Ende siegte Herr Leuschke mit 26,30 Metern, bei den Frauen Ina Arlt mit 17,05 Metern. Bei den Kindern bis sechs Jahre schleuderte Zoe Schwarz mit 9,30 Metern und bei den Kindern von sieben bis 14 Jahren Felix Zehme mit 23,30 Metern weit.

Abwechslungsreich war auch das Programm auf der Terrassenbühne. So unterhielten die Wermisdorfer Jagdhornbläser, die Line Dancers aus Casabra und Künstlerin Ramona Schneider. Den Schlusspunkt unter das Fest setzte der Döllnitzalchor mit einem Konzert in der Stadtkirche.

„Ich denke, unser Erntefest war wieder ein voller Erfolg. Mit gut 800 Besuchern können wir wirklich zufrieden sein“, erklärte Bernd Brink, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins Meine Bischofsstadt Mügeln. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren für ihren Einsatz zum Gelingen des Festes.



„Hurra, unsere neue Schaukel ist da“

Am 5. September 2015 wurde in Glossen auf dem Spielplatz wieder kräftig zugewerkt. Schon am frühen Morgen sah man einige Dorfbewohner mit ihren Kindern, gewappnet mit Schubkarre, Spaten und Eimern Richtung Spielplatz gehen. An diesem Tag hieß es, die neuen Schaukeln aufzubauen. Die Männer zeigten dabei vollen Körpereinsatz. Die schweren Holzbalken hatten es in sich. Aber nicht nur der Aufbau der Schaukeln stand auf dem Programm, auch eine große Tafel und eine kleine Sitzgruppe sollten den Spielplatz in Zukunft verschönern. Alle werkten den ganzen Tag. Die Kinder rupften voller Enthusiasmus das Unkraut aus dem Sand, damit sie wieder tolle Burgen bauen konnten. Die Muttis übten sich im Beton anmischen, um die kleine Sitzgruppe im Weideniglu aufzustellen. Alle gemeinsam konnten am späten Nachmittag einen großen Erfolg verzeichnen. Jetzt mussten die Kinder sich jedoch ein paar Tage in Geduld üben, denn der Beton musste erst einmal trocknen. Am 13. September 2015 war es dann soweit, endlich konnten die Schaukeln eingeweiht werden. Es war eine Freude in die Augen der Kinder zu schauen, als diese alles ausprobieren konnten.



Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Riedel, welcher liebevoll unsere kleine Sitzgruppe gebaut hat und immer mit viel Einsatzbereitschaft, sich an der Verschönerung des Glossener Spielplatzes beteiligt. Ebenso möchten wir uns bei Frau Riedel bedanken, die uns mit Kaffee und leckerem Pflaumenkuchen verwöhnte.

Die Glossener Bienchen





Info-Brief-Oktober 2015

Liebe Landfrauen,
wir möchten Sie auf diesem Weg über unsere nächsten Veranstaltungen bis zum Jahresende informieren.

„Auf zum Glossener Kürbisfest“

Am Sonnabend, dem **31. Oktober 2015** findet ab **17.00 Uhr** auf dem Freisitz des ehemaligen Gemeindeamtes in Glossen unser **traditionelles Kürbisfest** statt. Alle kleinen und großen „Kürbiskünstler“ sind wie jedes Jahr aufgerufen, sich an



dem lieb gewonnenen Wettbewerb „**Wer gestaltet den schönsten Kürbis?**“ zu beteiligen. Wir sind wieder sehr gespannt, welch lustigen, gruseligen oder auch märchenhaften Kürbisgestalten man an diesem Abend begegnet. Für die kreativen

„Kürbiskünstler“ gibt es auch wieder tolle Preise zu gewinnen.

Gegen **18.30 Uhr** beginnt ein kleiner **Lampionumzug** durch unser Dorf.

Deftiges vom Grill, leckere Kürbissuppe und weitere Köstlichkeiten sorgen an diesem Abend für das leibliche Wohl unserer Gäste.



Wie jedes Jahr wird uns die Glossener Feuerwehr tatkräftig unterstützen.

Für das Grillen sowie den Verkauf von Speisen und Getränken benötigen wir wieder fleißige Helfer. Wer uns unterstützen kann, meldet sich bitte bei Annelore Werner unter folgender Telefonnummer 03 43 62/3 10 56 (ab 18.00 Uhr).

„Bald nun ist Weihnachtszeit...“

Am **13. November 2015** möchten wir Sie, liebe Landfrauen, in die „**Wundervolle Weihnachtswelt**“ nach **Strocken** zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Glanze der Lichter einladen.



Gemeinsam wollen wir uns kulinarisch von Frau Munz und ihrem Team verwöhnen lassen und ein paar schöne Stunden verbringen. Zur Auswahl gibt es Menü 1 und Menü 2. Durch ein Busunternehmen werden wir an diesem Tag nach Strocken gebracht und auch wieder abgeholt. Genauere Informationen werden in den nächsten Tagen noch bekannt gegeben.



Aufgrund organisatorischer Gründe möchten wir Sie bitten, sich bis zum **6. November 2015** ab **18.00 Uhr** bei **Annelore Werner** unter folgender Telefonnummer **03 43 62/3 10 56** zu melden. Bitte geben Sie Frau Werner Bescheid, ob Sie an der Weihnachtsfeier teilnehmen und für welches Menü Sie sich entschieden haben.

Vorankündigung Glossener Weihnachtsmarkt 2015

Gemeinsam mit dem Heimatverein werden die Landfrauen auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in Glossen veranstalten. Groß und Klein sind am **5. Dezember 2015** in und am Gemeindezentrum herzlich eingeladen, erlebnisreiche Stunden zu verbringen. Den genauen Ablauf dafür entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, welches Ende November erscheinen wird. Unter anderem werden die Landfrauen mit den „Glossener Bienchen“ wieder ein kleines Weihnachtsprogramm präsentieren, süße sowie herzhaftes Speisen anbieten und eine Tombola organisieren. Für diese benötigen wir, wie in jedem Jahr, Ihre Unterstützung. Deshalb an dieser Stelle der Aufruf an Sie, sich mit Sachspenden an dieser Aktion zu beteiligen. **Diese Spenden können bei Sieglinde Riedel und Hannelore Schähel bis zum 25. November 2015 abgegeben werden.** Wir würden uns sehr über Ihre Hilfsbereitschaft freuen. **Ebenso hoffen wir auf weitere Unterstützung beim Verkauf auf dem Saal und in den Landfrauenverkaufsständen im Freigelände. Um den Gästen Kaffee und Kuchen anzubieten, suchen wir fleißige Bäckerinnen, die uns einen Kuchen backen! BITTE MELDEN SIE SICH BIS ZUM 25. NOVEMBER 2015 BEI ANNELORE WERNER UNTER FOLGENDER TELEFONNUMMER 03 43 62/3 10 56 (ab 18.00 Uhr).**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes
Simone Bräuer

2. Straßenfest „Altmügelner Straße“



Der Einladung folgten 42 Erwachsene und 8 Kinder zwischen 4 und 88 Jahren. Da das 1. Straßenfest 2014 sehr gut bei den Bewohnern angekommen war, sollten weitere folgen. Es war nicht leicht einen Termin für das 2. Fest etwas früher zu finden. Am 26. 9. 2015 feierten dann alle bei deftigen Braten vom Spieß, vielfältigen Getränken und etwas frischen Temperaturen in fröhlicher Runde. Dabei kamen Gesprächsrunden zusammen die es an anderen Tagen so selten gibt. Es war ein gelungenes Miteinander. Für das Jahr 2016 wünsche ich die Fortführung dieses Straßenfestes. Mein Dank gilt den Organisatoren.

H. Jentzsch

Spielplan Fußball

1. Kreisliga (A) Talk-Point-Kreisliga Ost

Sonnabend, 31. 10. 2015, Anstoß: 14.00 Uhr

SC Hartenfels Torgau II gegen SV Mügel-Ablaß 09 II

Ort: Hartenfelsstadion Torgau, Platz 1

Sonnabend, 7. 11. 2015, Anstoß: 12.00 Uhr

SV Mügel-Ablaß 09 II gegen SpG Wermsdorf II/Luppa

Ort: Sportplatz Mügel

Kreisoberliga – Urkrostizer Nordsachsen

Sonnabend, 31. 10. 2015, Anstoß: 14.00 Uhr

FSV Glesien gegen SV Mügel-Ablaß 09 II

Ort: Glesien, Sportplatz

Sonnabend, 7. 11. 2015, Anstoß: 14.00 Uhr

SV Mügel-Ablaß 09 gegen FSV Blau-Weiß Wermsdorf

Ort: Sportplatz Mügel

A-Jugend SV Mügel-Ablaß 09

Sonntag, 1. 11. 2015, Anstoß: 10.30 Uhr

SV Mügel-Ablaß 09 gegen SpG Engelsdorf/Eintracht Leipzig-Süd

Sonntag, 8. 11. 2015, Anstoß: 10.30 Uhr

SV Mügel-Ablaß 09 gegen Leipziger SV Südwest

B-Jugend SV Mügel-Ablaß 09

Sonntag, 1. 11. 2015, Anstoß: 12.15 Uhr

SpG Wölkau/Naundorf/Krostitz gegen SV Mügel-Ablaß (KF9)

Sonnabend, 7. 11. 2015, Anstoß: 13.00 Uhr

SV Mügel-Ablaß (KF9) gegen SpG Oschatz/Stauchitz



Hallo Senioren!

Die Abfahrtszeiten für unsere Fahrt am 29. 10. 2015 sind wie folgt:

7.45 Uhr	Schweta Bahnhof
7.55 Uhr	Mügel-Bahnhof
8.00 Uhr	Mügel Markt
8.10 Uhr	Mügel Edeka
8.15 Uhr	Mügel Busbahnhof
8.20 Uhr	Mügel Crellenhain

Noch sind einige Plätze frei. Bei Interesse bitte melden bei Frau Brigitte Fiebelkorn.

Die Kaffeefahrt im November fällt aus.

Im Auftrag
Frau Fiebelkorn

Allgemeines

Neues aus der Evangelischen Werkschule Naundorf



Lernen unter Palmen

Das neue Schuljahr in der Evangelischen Werkschule Naundorf startete für die jetzige 10. Klasse unter Palmen. In einer Gemeinschaftsaktion von Eltern, Schülerinnen und Schülern wurde während der Sommerferien das Unterrichtskabinett der 10. Klasse umgestaltet.

„Alles selbst ausgedacht, alles selbst umgesetzt!“ tönt es stolz. „So können sich unsere Zehner in paradiesischen Umständen auf die Prüfungen im nächsten Jahr vorbereiten“, erzählt Heike Bollmann mit einem Schmunzeln auf dem Gesicht. Heike Bollmann, seit Start der Schule 2007 selbst hier als Lehrkraft tätig, hat mit dem neuen Schuljahr die Schulleitung übernommen. „Das ganze Team unter-



Heike Bollmann mit Schülerinnen und Schülern im neu gestalteten Lernkabinett.

stützt mich in dieser Funktion“, sagt sie. „Wir sind ein motiviertes und sehr junges Team. Alle Unterrichtsfächer sind mit Fachlehrern besetzt, der Start ins neue Schuljahr ist gut gelungen. Probleme gibt es an jeder Schule. Unser großes Plus sind noch immer die im Vergleich zu anderen Oberschulen deutlich kleineren Klassenstärken.“ Heike Bollmann schmunzelt wieder. „Wer wechseln möchte, melde sich bei mir.“

Termine

Werkschultag

zum Kennenlernen der Schule für jetzige Viertklässler
Sonnabend, 7. November 2015, 10.00–12.00 Uhr

Du bist herzlich willkommen mit deinen Eltern, einige Lehrer, Schüler und zukünftige Mitschüler kennenzulernen. Für die Eltern ist die Zeit zum Gespräch, und wir wollen gemeinsam etwas machen.

Weihnachtstheater „Die Schneekönigin“

Zwei Aufführungen

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 10.00 Uhr und 17.00 Uhr
Turnhalle Naundorf

Vorinformation: Tag der Offenen Tür

Sonnabend, 16. Januar 2016, 10.00–13.00 Uhr

Infos: www.evangelische-werkschule-naundorf.de

Mügelner Straße 8, 04769 Naundorf (bei Oschatz)

Telefon 034 35 / 62 10 38

VOGELAUSSTELLUNG
in der Ausstellungshalle
im "O"-Park von Oschatz
am
24. und 25. Oktober 2015
jeweils von 9 - 17 Uhr
geöffnet
Tierverkauf, Tombola,
Kinderbelustigung, Imbiss
und Weinverkostung
Jeder 100. Besucher freier Eintritt!
Vereine Oschatz, Dahlien und
Weingut Saulheimer aus
Zotzenheim
**PERLEN
DER NATUR**

Kirchennachrichten

Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank mit 21. Sonntag nach Trinitatis, der 25. 10. 2015

14.00 Uhr Sornzig, Einführung von Pfarrerin Gildehaus mit anschließendem Kaffeetrinken, Pfrn. Gildehaus und Superintendent Liebers



Theatervorstellung am Freitag, den 30. 10. 2015

19.00 Uhr Kirche Mügeln „Pisa und andere Unglücksfälle“ – eine kabarettistische Satire von Werner Kruse. Aufgeführt von Laien aus der Kirchengemeinde.

Reformationsfest, Sonnabend, der 31. 10. 2015

10.30 Uhr Kiebitz, Gottesdienst + AM + Kindergottesdienst
Pfrn. Gildehaus, und Büchertisch

22. Sonntag nach Trinitatis, der 1. 11. 2015

10.30 Uhr Wermsdorf, Järgottesdienst und Büchertisch
Pfr. Riese

Seniorenkreis Pfarrhaus Mügeln

Donnerstag, den 5. 11. 2015 Frau Schneider
von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Büchertisch

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, der 8. 11. 2015

10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst und Kindergottesdienst
Pfrn. Krautkrämer
und Büchertisch, Pfr. Riese, Diakon Knittel

Eröffnung der Friedensdekade und Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. Klasse

Kinderkreis Pfarrhaus Altmügeln

Sonnabend, den 14. 11. 2015 von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Jungschar Pfarrhaus Altmügeln

Sonnabend, den 14. 11. 2015 von 10.30 bis 11.30 Uhr
Angebot für alle Kinder von der 1.–6. Klasse. Zur besseren Planung bitte vorher anmelden!

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sornzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sornzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sornzig
Büro Sornzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr, Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62 / 3 26 16, Fax: 03 43 62 / 4 43 65
Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74
Donnerstag 8.00–11.30 Uhr
Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74
Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Sonntag, 1. November 2015 (22. Sonntag nach Trinitatis/Järgottesdienst)

10.30 Uhr Wermsdorf mit Büchertisch (Grünhainer Bläser, Pfr. Riese)

Sonntag, 8. November 2015 (23. Sonntag nach Trinitatis/Konfirmandenvorstellung)

10.30 Uhr Mügeln, mit Kindergottesdienst (Pfrn. Krautkrämer, Pfr. Riese, Diakon Knittel)

Sonntag, 15. November 2015 (24. Sonntag nach Trinitatis/Gedenken der Entschlafenen)

9.00 Uhr Schrebitz (Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Gildehaus)
10.30 Uhr Börtewitz (Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Gildehaus)

Mittwoch, 18. November 2015 (Buß- und Betttag/Gedenken der Entschlafenen)

9.00 Uhr Sornzig (Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Gildehaus)
10.30 Uhr Kiebitz (Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Gildehaus)

Sonntag, 22. November (Ewigkeitssonntag/Gedenken der Entschlafenen)

9.00 Uhr Ablaß (Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Gildehaus)
10.30 Uhr Gallschütz (Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Gildehaus)

Sonntag, 29. November (1. Advent)

9.00 Uhr Kiebitz (Predigtgottesdienst, Pfrn. Gildehaus)
10.30 Uhr Gallschütz (Predigtgottesdienst, Pfrn. Gildehaus)

Seniorenkreise:

4. 11. 2015, 13.30 Uhr Gallschütz
11. 11. 2015, 14.00 Uhr Querbitzsch
12. 11. 2015, 14.00 Uhr Schrebitz

Gesprächskreis:

12. 11. 2015, 19.30 Uhr Schrebitz